Kommunaltransporter und Geräteträger klein

Artikel vom **17. Januar 2021**



Benzin-Gas-Gemisch: Der Maxxi von Piaggio als Hyprid-Version transportiert schadstoffarm in Umweltzonen und überall dort, wo es sauber zugehen soll.

Sehr stark auf den Einsatz in Kommunen zugeschnitten ist der Leichttransporter Porter. Er geht auf eine Lizenz von Daihatsu zurück. Mit der Erfüllung der deutschen Gehwegnormbreite (1,5 m) erfüllt dieser Porter-Typ eine wichtige Bestimmung für den kommunalen Einsatz. Es gibt den Porter mit vier verschiedenen Antriebsarten: Benzinmotor nach Euro VI (61 kW/83 PS), Autogasantrieb, Hybridantrieb Benzin/Gas und Elektroantrieb. Mit seinem 96V-Antrieb und einer Leistung von 11 kW verfügt der Elektro-Porter über einen Aktionsradius von zirka 110 km bei einer Höchstgeschwindigkeit von 57 km/h. Das Herzstück des kleinen Kastenwagens bilden die wartungsfreien Batteriezellen, die ohne Memory-Effekt eine totale Aufladbarkeit bei kompletter Entladung garantieren. Die eingebaute Ladestation mit einer Leistung von drei kW sorgt für eine Neuaufladung in nur acht Stunden (Schnellladung zwei Stunden).

Den elektrischen Porter gibt es unter anderem in den Versionen Pick-up, Van-Kasten, als viersitzigen Van-Kombi und als Kipper. Allerdings ist die Nachfrage, auch seitens der Kommunen, nach Elektrotransportern sehr niedrig. Zumal er fast doppelt so viel kostet wie die Benzinversion. Interessante Hybrid-Alternativen gibt es zwischen der Benziner-Version und dem Elektrotransporter: Neben einer Benzin-Autogas-Ausführung (Bifuel Eco Power) steht auch eine mit Erdgas und Benzin (Bifuel Green Power) zur Verfügung. Der dem Prinzip Bifuel Eco Power eigene Treibstoff LPG (Liquified Petroleum Gas) zeichnet sich durch eine höhere Klopffestigkeit aus und verbrennt wesentlich umweltfreundlicher als Benzin. Dabei kann eine Energiekostenersparnis von bis zu 40 % erzielt werden. Auch die zweite Treibstoff-Kombination, Bifuel Green Power, erweist sich als deutlich schadstoffärmer als bei Einsatz eines Benzinmotors. Größter im Programm ist der Porter Maxxi. Er kann Nutzlasten von bis zu 1120 kg befördern. Auch ihn gibt es in den Varianten Eco Power und Green Power. Das Grundchassis dieses langen Porter erlaubt eine Vielzahl kommunaler Sonderaufbauten. Den Porter Maxxi gibt es als Kipper , Pick Up, Kasten und Chassis zum vielseitigen Aufbau. Er kann optional auch in einer Allradversion geordert werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag